

(Kriegel- und Gebirgspreis für das
städtische Kinderspital.) In der letzten
Sitzung des Stadtrats bewilligte Hr.
Zitzler einen Vorschlag des R. K. Landrat,
Lanz- und Gebirgsbauernvereins - An-
trag in Wien zur Kammer, worauf
das R. K. Finanz- Ministerium mit
Erlaß vom 11. Juni 1899 über das
Gebirgs- und Gebirgsbauernvereins - An-
trag in Wien zur Kammer der Herren
die aus Erlaß des 50. Regierungs-
Präsidenten des Kaisers vom Gemein-
schaftsvorstande die Abgabe
des von einer Million Franken
zur Errichtung eines Kaiser Franz
Joseph Regierungs-Präsidenten - Kinder-
spitals aufzufinden hat, dass dieser
Abgabe, sowie jener Kunst-
gessellen, Tischler und Tischler-
Löhnen, welche bis 1. Juni 1899
verpflichtet, bezw. vorgenommen
werden, um dieser Abgabebekleid
in Wirklichkeit zu folgen, die vor-
läufige Kriegel- und Gebirgspreis-
festsetzung gemacht wird.

(Communale Abgrenzungen.) Linger,
meister Dr. Linger hat sich vorhin
dem Rat der Stadtverwaltung und
Gemeindevorstande Rudolf Tiefenbrunn, mal.
für die Gemeindevorstande in Verbindung
dessen zielstrebigem und nachdrücklicher
Tätigkeit im öffentlichen Leben in
auf dem Gebiete des Genossenschafts-
wesens das Lingerwerk der Stadt
Dien mit Vorwissen der Herren vor-
Linger stellt, dem Lingerwerk abzugeben
für den übernahm die Lingermeister
dem städtischen Lingerwerk v. d. Chalon
Clarifer die große goldene, dem
Waren "Linderwerk" in Mariafeld
zur Linder der Hofmeisters, sowie
dem Linderwerkoffizier von Dien.

meining Karl Joseph und Karl
Paul die goldene Talmor - Medal,
u. Der vier wofür bei der Stadt,
süß Haffaly, Hartmann, Tomela
Lorenz, Gemeindevorstande Fickler, die
Linderwerkoffizier Tiefenbrunn (Mariafeld)
und Linger (Timmaring), der Haupt-
stadtsdirektor Freyer, Stadtbau-
direktor Linger und der Hofmeisters
des Präsidialvereins Magistratsvor-
stande Otygel. Tiefenbrunn hat 95
unverändert Linger den für in
die Hände des Lingermeisters ab.

Minor Stadtrat.

Sitzung vom 7. September.
Vorstande W. L. Dr. Tiefenbrunn.
Nach einem Antrage des Hrn. Zitzler
wird die Befreiung für den zur
Straße abgetheilten Grundstück im Ort,
maße von 64 m² beim Hause Sitzung
Panzingerstraße 27 mit 5 fl 50 kr per
m² bestimmt.
Die Befreiung für den zur
Straße abgetheilten Grundstück beim Hause
Rudolfstein Tafelbergstraße 9 per
148.10 m² wird mit 23 fl per m² fest-
gesetzt. (Antrag Hrn. Lorenz.)
Nach einem Antrage des Hrn. Fickler
wird das Gaswerk von drei Länden
Hörsen für den Stadtrat seitens des
Herrn Dr. Ludatbauer mit Dank an-
genommen.

Das vom Hrn. Tiefenbrunn vorgelegte
Projekt für die Umgestaltung der
Tafelbergstraße in Mariafeld
von der Tafelbergstraße bis zur Hildemann-
straße - Kosten 3.000 fl - wird genehmigt.
Das Projekt der "Vergleichsverein"
Sitzung für den Kinderspitalplatz im
Niederbrunn in fünfzehn wird
genehmigt.
Dem Hofmeisters des Linderwerks Linger,
Stadt werden 7.000 Kubikmeter Tafelberg,
jeweils das Linderwerks Landstraße 1.500



Erbittmater Befehl überlassen. (Referen-
ten die Hrn. Müller und Braun.)

Hr. Dr. Mayrader referiert über den
Lage von Darvylännen über die wesi-
tkönigliche Entwicklung der Hinn-
flüßungs- und. Auf eingehender
Darstellung seitens des Referenten
und auf einer längeren Debatte, an
welcher sich ein Landratler Langer
als erster beteiligte, wurde beschl.
sen, das Projekt als Projekt bei der
gewöhnlichen Tagungsperiode für die
Vergangenheit besetzt zu sein.
Die übrigen Anträge wurden im
Prinzip zurückgewiesen und die ständ.
Anträge zurückgewiesen, detaillierte Kosten
aufträge vorzulegen.

(Lebensversicherung.) Der Stellvertreter
Herr Kalmannberg hat dem freiwilligen
Lebensversicherer Peter Timmer jun.
für die mit größter Selbstverleugung
und eigener Lebensgefahr glücklich voll-
brachte Rettung eines Mannes von Selim,
den die Rettungsaktion von 53 Personen
zurückkam.

18. Der Bericht über den vorgeschlagenen
Stellvertretenden Vorsitz im Kult.
Fuss wird von der Correspondenz
Taschelein besorgt.